

Zusammenfassung

Hintergrund: Der Mangel an Hausärzt:innen in Deutschland nimmt seit mehreren Jahrzehnten zu. Um den daraus resultierenden Herausforderungen zu begegnen, wurden gesetzlich neue Arbeitsmodelle, u.a. die Anstellung in der Hausarztpraxis ermöglicht. In der hausärztlichen Versorgung steht sowohl ein Generationenwechsel, als auch ein Wertewandel bevor. Zwischen den Kerninhalten der Allgemein- und Familienmedizin wie personenbezogene Versorgungskontinuität und longitudinalen Arzt-Patienten-Beziehung einerseits und dem Bedarf der nachfolgenden Generation nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Selbstfürsorge mit daraus resultierender reduzierter Wochenarbeitszeit andererseits, ergeben sich Divergenzen. Der Blick der Ärzt:innen in Weiterbildung Allgemeinmedizin (ÄiW) auf die Anstellung von Hausärzt:innen ist in der Literatur weitestgehend unberücksichtigt. In diesem Zusammenhang ist die Sicht der ÄiW auf die Auswirkungen des Modells Anstellung in der Hausarztpraxis für die Patientenversorgung und ihren eigenen Lebensweg wesentlich.

Ziel: In dieser Studie werden die Erwartungen von ÄiW an das Modell der Anstellung von Hausärzt:innen in der hausärztlichen Versorgung untersucht und Auswirkungen des Modells Anstellung in der Hausarztpraxis für die Patientenversorgung und ihren eigenen Lebensweg beschrieben.

Methodik: Es wurde ein qualitatives Studiendesign mit leitfadengestützten Telefoninterviews gewählt. Die Daten wurden mithilfe einer deduktiv-induktiven qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet. Zur Vertiefung der Analyse des Datenmaterials wurde der QEP-Qualitätsziel-Katalog (2010) hinzugezogen.

Ergebnisse: Im Rahmen dieser Studie wurden 16 semistrukturierte Telefoninterviews mit ÄiW aus Baden-Württemberg durchgeführt. Die Analyse des qualitativen Datenmaterials ergab, dass die vier Hauptkategorien **a) Organisation und Arbeitsalltag in der Hausarztpraxis** **b) Patientenversorgung**, **c) Anstellungsgrundlagen** und **d) Abwägung zwischen Anstellung und Niederlassung** wesentlich die Erwartungen von ÄiW an das Modell Anstellung von Hausärzt:innen abbilden. Generell beschreiben die TN ihre Erfahrungen und Vorstellungen. Diese gründen sowohl auf eigenen Erlebnissen als auch auf sekundären Erfahrungen.

Fazit: Die Anstellung in der Hausarztpraxis wird von den ÄiW insgesamt positiv und als Chance zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesehen. Trotzdem werden einige Herausforderungen in der Patientenversorgung beschrieben, denen es zu begegnen gilt.